



Betreff: öffentlich
Straßeninstandsetzung im Ortsteil Grube bezüglich DS Nr.:01/SVV/0241 u. 01/SVV/0757

bezüglich
DS Nr.: 01/SVV/0757

Erstellungsdatum 10.05.2002

Eingang 02:

IV.3/66

Geschäftsbereich/FB: FB Straße und Stadtgrün

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

05.06.2002 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

In der Mitteilungsvorlage zur Straßeninstandsetzung Grube v. 13. 09. 2001 wurde eine Übersicht über den Umfang der in der Baulast der Stadt an öffentlichen Verkehrsflächen, deren Zustand und Gesamtinvestitionsbedarf im Ortsteil Grube gegeben.

In Abstimmung mit dem Abwasserkonzept der Wasserbetrieb Potsdam GmbH ist für die Jahre 2003 – 2005 folgendes Ausbauprogramm an Straßen vorgesehen:

1. Neue Dorfstraße 2003
2. Am Küssel, 1. BA 2003
3. Am Küssel, 2. BA 2004
4. Schwarzer Weg 2005

Maßnahmen und finanzielle Aufwendungen zur Verkehrsberuhigung in der Ortslage Grube auf der Landesstraße 902 können zur Zeit auf Grund des aktuellen Entscheidungsstandes noch nicht benannt werden.

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt

zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Da wegen fehlender Planungsmittel noch keine Ausführungsunterlagen erstellt wurden, sind die angegebenen Kostengrößen als Kostenschätzung zu werten.

Neue Dorfstraße	250,- T€
Am Küssel, 1. BA	40,- T€
Am Küssel, 2. BA	40,- T€
Schwarzer Weg	65,- T€

Die Maßnahmen sind bisher im Investitionsprogramm 2003 – 2005 nicht enthalten.
Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2002, dem Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen ab 2003 jährlich 3,0 Mio. € für investive Maßnahmen bereitzustellen, können die Straßenbauvorhaben gemäß Prioritätenvorschlag zeitlich realisiert werden.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich I

Dezernat II

Geschäftsbereich III

Geschäftsbereich IV